

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Gebel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Fünftehnter Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte und 13 Pfd. Raum mit 20 Pf., für Halle mit 18 Pf. berechnet und in der Expedition, von unfernen Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Reclamen im subalternen Theile pro Zeile 40 Pf.

Expedition:

Salle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 147.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 28. Juni

1881.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf die „Saale-Zeitung.“

Wir bitten unsere auswärtsigen Leser, dieselbe rechtzeitig (bis zum 28. Juni) zu erneuern, damit bei Beginn des neuen Quartals die Zustellung der Zeitung nicht unterbrochen werde.

Redaction und Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

In Ungarn haben am 24. die Reichstagsdebatten begonnen. Bis jetzt ist der Ausfall von 153 Wahlen bekannt; von den Gemählten gehören 87 der liberalen Partei, 34 der gemäßigten Oppositions- und 28 der Unabhängigkeitspartei an.

Die französischen Deputirten haben den Gesetzentwurf betreffend das Versammlungsrecht mit dem vom Senate beschlossenen Modificationen angenommen und das Budget des Kultusministeriums unter Ablehnung aller Anträge auf Streichung verschiedener Kreditbewilligungen genehmigt.

Man erlauchet uns, aufzunehmen, was folgt: In seiner letzten Sitzung hat der französische revolutionäre Ausschuss beschlossen, daß als der Bourgeoisie gegebene Warnung, es dringlich sei, eine bezeichnende That (?) zu vollziehen.

finden. Gerüchtweise verlautet, daß Don Alameda bereits in der Nacht vom 22. auf den 23. d. M. seine Razzias begonnen habe.

Am englischen Unterhause sprach sich am 24. Abends gegen die englisch-türkische Convention aus und beantragte die Vorlegung des bezügl. Schriftentwerfs. Die Zeit sei gekommen, sich in der der Convention übernehmenden Verpflichtungen zu entledigen.

Der Handelsvertrag Deutschlands mit Italien ist bis Ende December verlängert worden. Die Commission fordert die Regierung auf, für 1882 neue Verträge anzubahnen.

Minister hat schließlich um die Mitwirkung Aller zur Wiederherstellung der Ruhe. Nach amtlicher Bestätigung beträgt die Zahl der Todten in Marseille 3, moon 2 Franzosen und 1 Italiener, die der Verwundeten 18, wovon 5 Franzosen und 13 Italiener.

Ein Dekret des Königs von Spanien läßt die Cortes auf und beauftragt die Bewachen für den 21. August an.

In Rußland geht man in die Ausarbeitung eines allgemeinen Ausnahmegesetzes, welches in allen Fällen angewandt werden soll, da eine Verletzung der Machtbefugnisse und der legalen Rechtsprechung der Administration sich als nöthig erweisen wird.

Die „Agence Russe“ führt hinzu, daß diejenigen russischen Offiziere, welche in bulgarische Dienste getreten sind, nicht mehr von der russischen Regierung abhängen.

Der Handelsvertrag Deutschlands mit Italien ist bis Ende December verlängert worden. Die Commission fordert die Regierung auf, für 1882 neue Verträge anzubahnen.

Die achte Todssünde.

Roman von W. Höffer.

(Fortsetzung.)

Wilhelm Brand ließ während dieser Zeit von sich nichts wieder hören. Er erfuhr auch, daß es trotz aller Nachforschungen der Criminalpolizei nicht gelungen war, seinen Aufenthalt zu ermitteln.

Nur noch Stunden zählte jetzt noch die kurze Frist vor Siegfrieds Abreise von dem Hause, das ihre Kindschaft beschützt hatte.

Die Commerzienrätin hatte unterdessen mit Raouls Hilfe alle ihre Vorbereitungen glücklich vollendet, im Garten und um das Fischerhäuschen herum waren Lampen angebracht.

zweilen den Kopf in die Hand und sah stundenlang vor sich hin. Wen wollte Wilhelm Brand hierherbringen? — Was wußte er, um so zuversichtlich aufzutreten?

Und dann ging sie lautlos Schrittes hinauf in die verstaubten immer abgeperrten Gemächer, deren seltsame altväterliche Vorhänge das junge Mädchen verlockt hatten.

Zweilen drohte ihr Blick, ihre erbotene Hand der Nische, hinter welcher Ernas Bett gefanden. Wachte Deine Seele zwischen Himmel und Erde keine Ruhe finden, Du Verklärten, — warum ließ ich auch den Brief nur eine Secunde aus meinen Händen?

Ein Schauer rann durch alle ihre Glieder. „Nie, nie bietet das Leben Ruhe!“ Wüßte ich nur, von wem der unselige Brand in seinem Briefe sprach?

Strahlte hell vor Himmel, der Sonne hatte für das Ueberstagnen einen Schmutz im Werth von Tausenden gekauft und als Dank den langerbeteten ersten Fuß endlich genommen.

Jetzt sah sie hinter den verschlossenen Thüren ihres Zimmers und hielt in bebenden Fingern das Geschemde. Ihre Wangen glühten, ihr Herz pochte ungestüm, — dieser entzückende, liebenswürdige Mann!

Sie wiederholte sich alles was er gesprochen, jeden Blick, jede Bewegung. Unter aller Aufregung lief doch ein Grauen durch ihre Adern.

herrschte keine tyrannische unerbittliche Mutter, auch er war ein ganz Anderer als Leo, dessen Augen ihr nie er so leidenschaftlichem Flehen entgegengekommen, dessen Stimme den verführerischen Wohlklang der eines Fremden nicht einmal zu kennen sich ein. Groß und breit hand unten im Beschußzimmer das kostbare Instrument, welches ihr der Sohn des Hauses heute Worten gelehrt, — um ein heimliches Wirtelshändchen, ein paar Hüfterworte hatte er nicht geworden.

Den Tag ging unter Gratulationen und Blumen-Depositen ruhig zu Ende. Leo war nie so ernst, so verschlossen gewesen als gerade heute, der Franzose dagegen lauter Feuer und Leben.

Er galt ihr nichts, sie floz in Raouls Armen dahin und ihr Herz schlug ungestüm. Seine Augen, seine Lippen, sein leiser Handdruck, alles flüsterte: „Ich liebe Dich!“ — Und die Wüth, der Glanz der Kerzen, der bezaubernde Wohlstand der Rosen unter, alles wiederholte die glückspendenden Worte. „Ich liebe Dich!“ — „Ich liebe Dich!“

Unbemertt verschwand Leo's hohe Gestalt aus dem Rahmen der Thür. Er konnte es nicht ertragen, die so betretenen Gesichter zu sehen, in ihm flämmte die ganze Nacht der letzten Monate. Zwischen den Blumen dahingehend, suchte er sich gewaltsam, wenigstens äußerlich zu fassen, um nicht die Aufmerksamkeit Anderer zu erregen.

Vor einer Stunde saßen seine Augen draußen im Garten





**Prachtvolle Neuheiten**  
in:  
**Spanischen Spitzen-Fichus,**  
wollenen u. seid. Spizentüchern  
und  
**seidenen Chenillen- u. Lizen-Umhängen**  
empfehlen zu sehr billigen festen Preisen

**A. Huth & Co.**  
große Steinstraße 8.

**Ida Böttger, Markt 18.**  
**Zwirn-Gardinen** in eleganten Mustern bei billiger Preisnotirung.

Einen großen Posten eleganter **Rosto-Gardinen** zu 1-3 Fenster, zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt zum Ausverkauf

**Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.**

**Die Braunschweig-Hannov Hypothekbank**  
gerührt durch fündbare und unfündbare Darlehen auf ländlichen und städtischen Grundbesitz zu 2/3 resp. 1/2 des Kapitalwertes unter günstigen Bedingungen.

Zinsen nicht über 4 1/2 %.  
Anträge nimmt entgegen und ertheilt gern Auskunft.

**Ernst Haassengier, Bank- u. Wechselgeschäft.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Einem hochgeehrten Publikum Halle's und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich eine 5. Filiale meiner Schuwaren-Fabrik

**16. Leipzigerstraße 16**

eröffnet habe und sämtliche Waaren unter Garantie für nur Handarbeit im Detail zu Fabrik-Engros-Preisen verkaufe.

Neu und billig empfehle:

Seren-Schiff-Stiefeln	von 5	4	50	3	an.
Seren-Bug-Stiefeln mit Doppelfohlen	6	—	—	—	—
Seren-Bug-Stiefeln prima auf Rand	7	50	—	—	—
Damen-Kaffing-Stiefeln prima	4	50	—	—	—
Damen-Beber-Stiefeln	4	50	—	—	—
Damen-Beber-Stiefeln prima	4	50	—	—	—
Damen-Beber-Stiefeln prima auf Rand	5	50	—	—	—
Knaben-Quarten-Stiefeln prima	4	50	—	—	—

Mädchen-Schuh- und Knopf-Stiefeln in großer Auswahl zu entsprechend billigen Preisen.

**Julius Ernst,**  
Nr. 16. Leipziger-Straße Nr. 16.  
Fabrik und Engros-Verlag: Berlin S.O., Dracienstraße 181.

**Neuestes Bett-Sopha.**  
Reichspatent Nr. 45905.

Dieses Sopha ist mit Leichtfahle in 2 Matrizen zu verwandeln und übertrifft durch Einfachheit alles darin bisher Geobtene.

**Robert Naumann's Möbelfabrik & Magazin**  
Halle a/S., Brüderstraße 17.

Da es vielfach bekannt geworden, daß **Schafe und Stiefel** geringerer Qualität häufig als unter falschem Verkauf werden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Schafste nebenstehende Schutzmarke auf der Spitze tragen.

**Otto Herz & Co.**  
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb in Frankfurt a. M.

**Kaffee-Ersatz**  
von **Leusmann & Zabel** in Hannover.

Dieses Fabrikat, von Naturkräften der Wissenschaft als eines der besten bekannten u. kaffee-ähnlichen Erzeugnisse beurtheilt, liefert mit oder ohne Zusatz von kochtem Wasser ein vorzügliches Getränk u. verdient daher den Vorzug vor allen anderen Erzeugnissen. Es kostet nur **per Pfund 40 Pfg.**

in Halle a/S. bei **J. H. Kaufmann, F. Hille, C. Barkefeld** und **Th. Stade**; in **Wipbach** bei **C. Berthold** und **C. Steger.**

**Grube Neuglucker Verein bei Nietleben**  
empfehlen in bekannter Güte unter Dach gelagerte

**Stückohle** für 60  $\text{A}$  per Hectoliter ab Grube und 63-65  $\text{A}$  franco Halle (a. Ctr. ca. 48  $\text{A}$ .)

**Knorpelohle** für 42  $\text{A}$  per Hectoliter ab Grube und 55-57  $\text{A}$  franco Halle (a. Ctr. ca. 42  $\text{A}$ .) als billiges Heizmaterial.

Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein **Königsstraße 40e, parterre, Herrenstr. 2, große Ulrichsstraße 19, Sophienstraße 30** im **Center.**

angenommen.

Wegen vorgerückter Saison haben wir eine Partie **Sommer-Kleiderstoffe** zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum **Ausverkauf** gestellt.

**J. Heilfron & Co.**

**Sommerbukskin und Drells für Herren-Anzüge** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

**J. Heilfron & Co., gr. Steinstr. 64.**

Unser frischer Transport von **40 Stück Ardenner Pferde** im leichten und schweren Schlage steht von Sonnabend den 2. Juli an bei uns zum Verkauf.

**Salomon & Grossmann,**  
Halle a/S., Zöpferplan 4.

**Chocoladefabrik Fr. David Söhne, Halle a/S., Geiststraße 1. Filiale Markt 19.**  
empfehlen feinste Chocoladen u. Cacao, leicht lösliches entölt Cacaopulver.

**Billiges Eisenbaumaterial,**  
als: Träger aller Höhen und Längen, Schienen 4, 5 und 9" hoch, Säulen nach zahlreichen Modellen, Platten, Rosetten, gusselne Fenster, Krippen, Verankerungen und Verlastungen etc. liefern als:

**Specialität**  
**Halle a/S. Hingst & Schellor.**

**Deutsche Schneiderlehre für Damen.**  
Unterricht im Maassnehmen, Zuschneiden und Schnell-Schneidern gründlich und leicht faßlich! Jede Dame lernt in kurzer Zeit ihre eigene Garderobe selbst anzufertigen. Erfolg garantiert. Empfehlungen stehen zur Seite. Auswärtige erhalten Pension.

**E. Schulschnecke,**  
gr. Ulrichstraße 49. Eingang: Schulgasse 3. Thür.

**Kursaal Lauchstädt.**  
Dienstag den 28. Juni 8 Uhr  
**Soirée und Ball.**  
Entrée 50 Pfg.

**Sing-Academie.**  
Dienstag den 28. Juni Abends 6 Uhr  
Übung im Saale der Volksschule.  
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Reubke**, Louisenstr. 10, Nachmittags 3-4 Uhr.  
Der Vorstand.

**Neue Singakademie.**  
Dienstag den 28. Juni Abends 6 Uhr  
Übung im Saale des Stadt-Schützenhauses. **Semete v. Händel.** Anmeldung neuer singender und zuhörender Mitglieder bei

**F. Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.**

**Verein der Krieger von 1866 ab.**  
Dienstag den 28. 6. Mrd. 8 Uhr  
außerord. Generalversammlung im "Rüchenthal". Der Vorstand.

**Eilenburg. Wetterbeobachtung**  
den 28. Juni 11 Uhr Vormittags.  
Wind Süd. Windch. Weiter kräftig, Nebelgehoht. Temperatur 16 Grad F. Barome. 29.9 in der 3. u. 4. Schicht vorhanden. Strömungen vertheilt und schwach, auch im Aufblowen 5-6 ariffen. 3. Schicht Nordwest, 4. Schicht Süd; demnach ist anzunehmen, daß die nächsten Tage das Wetter wieder schön, denn bei zunehmender Temperatur wieder Gewitterbildung u. d. Gewitter stattfinden werden. Es wurde schon mehrmals bemerkt, daß es im Juni nicht an Regen mangeln werde, dagegen der Juli und August mehr trocken, so daß Regen mitunter gewünscht werden muß.

Vortrag Mittwoch den 29. Juni Sangerhausen; Donnerstag den 30. Juni Hofsia; Freitag den 1. Juli Eilenburg. **F. Ab. Staubelein.**

**Familien-Nachrichten.**  
Heute Abend 1/10 Uhr starb nach jahrelangen Leiden meine liebe Frau und unsere gute Mutter **Wilhelmine Kuhlmann** geb. **Schaff** im 61. Lebensjahre. Um stille Beileid bitten.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a/S., den 26. Juni 1881.

Heute verschied ganz plötzlich und unerwartet im 62. Lebensjahre unser innigst geliebter Vater und Vater der Gutsbesitzer **Gustav Adolph Wösch**, was hiermit tiefbetruht anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wöschel bei Büden, 23. Juni 1881.

**Dankfagung.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meiner mit unerschütterlichem Glauben, feiner Schmiecht, Schmiechtin und Schmiechtger Tochter **Anna Therese Haasloch** geb. **Grünze** sagen wir jedem Einzelnen unsere herzlichsten Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme und für die reichlichen Spenden von Blumen und Kränzen, womit ihr Sorg so überaus reichlich geschildert hat. Insbesondere Dank dem Herrn **Richard Haasloch** **Flancke** für die trostreichen Worte am Grabe. Dank auch dem Herrn **Doctor Dümke** für seine rathlose Theiligkeit bei der schweren Krankheit meiner Frau. Möge ein Jeder vor ähnlichen Umständen bewahrt bleiben.

Der trauernde Vater  
**Carl Banisch.**

Für den Anzeigenthail verantwortlich **W. König** in Halle.

**In Zeit und weiter Umgegend finden**  
**Inserate**  
die wirksamste Verbreitung durch die seit über 60 Jahren im allen Schichten der Bevölkerung eingeführte

**Zeiter Zeitung.**  
Insertionsgebühren pro fünfgepalte Zeile nur 15 Pfg.

**Sichere Heilung für Alle,**  
aus dem Anfall, Operationen, Abzehrungen, Nerven, Gicht, Rheumatismus, Weissen und all u. jeden Schmerz, Magenkrampf, Magen-, Darm-, Harnblase-, Herz-, Unterleibs-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Urin-, Blut-, Säfte- u. Säurekrankheiten. Alle Kinder- u. Frauenkrankheiten. Selbstverschuldeten Leiden, alle auch die veralteten geheimen Krankheiten. Schwächen, Kränken, Augen-, Kopf-, Gehirn-, Gebär- u. Mägenkrankheiten. Epilepsie. Alle Haut- u. Haarleiden. Vallen, Hüftentzündungen, Brustschmerzen, Krämpfe, Gicht, Gelenks-, Nerven-, Krämpfe, alle offenen Geschwüre, Knochen-, Geschwülste. Briefe sofort Antwort. Verschiedene Heilmethoden bei jeder Krankheit weiß ich nach. Durchschreiben beifertliche ich nicht. Briefe mache ich mit durch meine fichte, eigene Methode. Bekleiden bekannt. Natürliche gesunde Ernährung und Heilung des ganzen Körpers, Nervenstystems und aller Functionen und jeden Schmerzes und guter, ruhiger, gesunder Schlaf.

**Zahlungsfristige Donator später.**  
**F. W. von Heubon, Halle a/S., Parkstraße 14, I.**

**Kapitalausleihung.**  
60.000 Thaler zu jedem beliebigen Betrage habe ich auf gute Grundstücke zur ersten Stelle zu 4 1/2 % auszuleihen.

Werbung, Breitstraße 13.  
H. Pauly,  
Actuar a. D. u. gerichtl. Taxator.

**Eis-schränke, Donche-Apparate, Gartenmöbel**  
empfehlen billig

**A.L. Müller & Co.**  
8. Poststraße 8.

**Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1881 Halle a. S. Gruppe VII.**

**Erste Thür. Herdfabrik**  
Gebr. Demmer, Eisenach

**Specialität:**  
**Spar-Kochherde.**  
Lager unterhält hier:  
**Herr Wilh. Heckert.**

**In der Serie gegogene Kurbesische 20 Thaler - Loose,**  
welche am 1. Juli Treffer mit 60.000  $\text{A}$ , 12.000  $\text{A}$ , 6000  $\text{A}$  etc. bis zum niedrigsten Treffer 120  $\text{A}$  gewinnen müssen, verkaufen wir zu 250  $\text{A}$ , halbe 125  $\text{A}$ , viertel 64  $\text{A}$ , achte 32  $\text{A}$ .

Wir machen hiemit darauf aufmerksam, ohne Vorauszahlung, sondern bei Rückzahlung sammtlicher Gewinne.  
Kurhesische 40 Thlr. Serien-Loose zu 450  $\text{Mk}$ .  
Bank-Effectengeschäft  
**Grünwald, Salzberger & Co., Köln a/Rh.**

**Eissteller-Verkauf.**  
Ein neuer Eissteller ist billig zu verkaufen. Zu erfragen an **Schlamm 6.** Dasselbe ein geb. Wagen bill. zu vert.